

Initiative „Ja zum Harmosausstieg“

Die unterzeichneten Stimmberechtigten des Kantons St. Gallen erteilen in der Form der Einheitsinitiative nach Art. 43 der Kantonsverfassung (sGS 111.1) dem Kantonsrat folgenden Rechtsetzungsauftrag:

Kündigung und Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat

Das Initiativkomitee ist berechtigt, die Initiative vorbehaltlos und gesamthaft mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder, die zum Zeitpunkt des Rückzugs in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, zurückzuziehen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Initiativbegehren fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

PLZ:	Politische Gemeinde:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nr.	Name, Vorname (selber, handschriftlich und leserlich ausfüllen)	Geburts- datum (Tag, Monat, Jahr)	Wohnadresse (Strasse, Nummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (bitte leer lassen)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt, dass _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Initiative in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in dieser Gemeinde ausüben.

Durch die Gemeinde auszufüllen:

Amtsstempel:

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson
(eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):

Ort:

Datum:

.....

.....

Senden Sie den vollständig oder teilweise ausgefüllten Bogen umgehend oder bis spätestens 04. März 2015 zurück an: StarkeVolksschuleSG.ch, Bahnstrasse 10, 9422 Staad

Namen und Adressen der Initiativkomitee-Mitglieder

Adolf Marcel, Auerstr. 12, 9442 Berneck; **Bosshart Sandra**, Wiesenstr. 12, 9423 Altenrhein; **Cotti Leander**, Tobelmülistr. 15a, 9425 Thal; **Fallegger Dionys**, Kobelwies 2, 9463 Oberriet; **Felder Peter**, Bomerstr. 14, 9423 Altenrhein; **Fitzi Michael**, Bahnstasse 10, 9422 Staad; **Herzog Heinz**, Büchelstrasse 10, 9425 Thal; **Leisi Elisabeth**, Michelastr. 29, 9615 Dietfurt; **Dr. Müller-Gächter Barbara**, Kapfstr 4b, 9436 Balgach; **Schelling Ruth**, Zelghalde 21, 9500 Wil; **Trappitsch Daniel**, Wetti 41, 9470 Buchs; **Urban Daniel**, Kirchhalden 52, 8722 Kaltbrunn; **van Biezen Wolfgang**, Mülistr. 4, 9536 Schwarzenbach; **Wasserfallen Sandro**, Grünastr. 8, 9403 Goldach; **Zahner Josef jun.**, Rutzenacker, 8722 Kaltbrunn

Das Harnos-Konkordat bringt überhaupt keine Harmonisierung des schweizerischen Schulwesens. Es zwingt uns aber zwei Fremdsprachen in der Primarschule auf. Um die Kantonshoheit über unsere gute Volksschule wiederherstellen zu können, müssen wir aus dem unflexiblen Harnos-Vertrag austreten. Unser Ziel ist es vor allem auch, die Einführung des Lehrplan 21 zu verhindern, und zwar aus folgenden Gründen:

- **Mit dem Harnos-Vertrag haben Parlament und Volk keine Möglichkeit, den Lehrplan 21 zu verhindern.**
- **Im Lehrplan 21 fehlen die verbindlichen Jahrgangssziele, damit ist die interkantonale Zusammenarbeit nicht gegeben.**
- **Der LP21 ist eine unsystematische Anhäufung von Kompetenzen und fördert kein eigenständiges Denken.**
- **Die Lehrerinnen und Lehrer werden zu passiven Lernbegleitern.**
- **Die Klassengemeinschaft wird aufgelöst, die Schülerinnen und Schüler lernen allein nach eigenem Ermessen.**
- **Die Kinder werden im Stich gelassen und zugleich überfordert.**
- **Der Kindergarten wird abgeschafft, die Basisstufe eingeführt.**
- **Grundkenntnisse in Deutsch und Mathematik und die naturwissenschaftlichen Fächer werden vernachlässigt.**
- **Zwei Fremdsprachen auf Primarschulstufe überfordern die meisten Kinder.**
- **Die Schere zwischen leistungsmässig stärkeren und schwächeren Schülerinnen und Schülern wird grösser.**
- **Nur wenige können noch erfolgreich sein, Therapien und Nachhilfen werden weiter zunehmen.**
- **Hinter dem Rücken der Eltern werden Kinder ideologisch beeinflusst.**
- **Die Schulen werden teurer und nicht besser.**

Die Volksschule ist den Eltern und Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet, sie muss wieder Sache von uns allen werden!

Alle Kinder haben ein Recht auf eine gute Schulbildung.

Ja zum Austritt aus Harnos – Nein zum Lehrplan 21!

Sekretariat Starke Volksschule SG, Bahnstr. 10, 9422 Staad
sekretariat@starkevolksschulesg.ch, www.starkevolksschulesg.ch

PC 61-562879-4 / IBAN: CH48 0900 0000 6156 2879 4, Vermerk: Starke Volksschule St. Gallen